

	Georg Schröder, Georg Koch <i>et Cons.</i> haben aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg yber hieuoriges <i>fol.</i> 110 z. verrers 118 Claffter lang Veichten Sudholz beigelifert vnnd ab ieder Claffter 40 kr. Fuehrlohn, in Summa aber crafft Bscheinung, <i>datirt</i> den 23. Jener 1685, erhebt	78	40	—	
	Nitweniger auch ist durch Georg Hueber, Jacoben Aman <i>et Cons.</i> , alle Burger alhier, aus erstbemelten				
		<hr/>			
		<i>Huius fl.</i>	80	14	—
[fol. 114v]		fl.	kr.	hl.	
Hienberg. Holzfuhr- lohn	Gehilz Hienberg an Veichten Sudholz, 195 Claffter, hereingefierth vnnd vermög Bescheinung zu Fuehrlohn ver- raicht worden den 25. Jener 1685	130	—	—	
Hienberg. Holzmesserl.	Leonhardt Schamberger, Holzmesser alhier, welcher die hieuor <i>fol.</i> 2 z. in dem Gehilz Hienberg aufgescheiterte 365 Claffter Veichten Sudholz in dem Holzgartn abgemessen, dessen sich dan (weilln 31 Claffter wegen der Waldt- mas sich Zuegegung bezaigt) in allem 396 Claffter im Holzgartn befunden, hat von ieder Claffter 14 d. ⁸⁸ Mess- vnd An- richterlohn erhebt den 25. Jener 1685	23	6	—	
	<i>p.</i> Herr Johan Wolf von Leoprechting, Churfürstlicher Pflieger alhier, hat zum beim Ambt ain Ziechen [?] fertigen Sazerhopfen				
		<hr/>			
		<i>Huius fl.</i>	153	6	—
[fol. 115r]		fl.	kr.	hl.	
# gegen an heur	kheifflichen angefailt vnd sich er- bothen, solchen in dem ienigen Press herzulassen, wie das ferttige Iahr der gemaine Khauf dessen gewest seye, waryber man bemelten Hopfen durch den Preumaister besichtigen lassen, vnd weilln er selbigen # vmb so woll- failn Press fir tauglich erachtet,				

⁸⁸ „14 d.“ wurde über der Zeile eingefügt.